

## **EINLADUNG**

Das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit lädt Sie herzlich zur nächsten Veranstaltung ein

*(eine Kooperation mit dem Verlag DE GRUYTER OLDENBOURG)*

**Donnerstag, 26. Februar 2015, 19 Uhr**

**Buchpräsentation "Zeugnisse der Gefangenschaft. Aus Tagebüchern und Erinnerungen  
italienischer Militärinternierter in Deutschland 1943-1945" (2014)**

**Vortrag und Diskussion mit Dr. Gabriele Hammermann und Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schieder**

**Es liest aus den Zeugnissen: Rainer Guldener**

**Begrüßung: Dr. Christine Glauning**

Über 600.000 Italiener wurden zwischen 1943 und 1945 vom NS-Regime gefangen gehalten und zu Zwangsarbeit verurteilt. Es handelte sich bei ihnen um ehemalige königlich-faschistische Soldaten, die bis zum Waffenstillstand Italiens mit den Alliierten vom 8. September 1943 Seite an Seite mit der Wehrmacht gekämpft hatten. Für Hitler und den Großteil der deutschen Bevölkerung galten sie daher als ‚Verräter‘, die für den Abfall der Regierung vom Bündnis der sogenannten Achse Rom-Berlin zu büßen hatten.

„Zeugnisse der Gefangenschaft“ lässt die italienischen Militärinternierten zu Wort kommen, deren Schicksal nach 1945 in Deutschland und auch in Italien lange Zeit unbeachtet blieb, obwohl sie in besonderer Weise von dem nationalsozialistischen Regime und der vielschichtigen deutsch-italienischen Kriegsvergangenheit betroffen waren.



*Dr. Gabriele Hammermann* (München) ist Historikerin und leitet seit 2009 die KZ-Gedenkstätte Dachau. Sie schrieb 2002 ihre Doktorarbeit über die Lebensbedingungen der italienischen Militärinternierten in Deutschland. Gabriele Hammermann war Mitglied der Deutsch-Italienischen Historikerkommission.

*Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schieder* (Köln) lehrte an den Universitäten Trier und Köln als Professor für Neuere und neueste Geschichte. Er hat einen Ehrendoktor der Universität Bologna und war deutscher Vorsitzender der Deutsch-Italienischen Historikerkommission.

*Rainer Guldener* (Berlin), Schauspieler.

*Dr. Christine Glauning*, Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

**Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide**

Britzter Str. 5 | 12439 Berlin | geöffnet Di-So, 10-18 Uhr | [www.dz-ns-zwangsarbeit.de](http://www.dz-ns-zwangsarbeit.de) |

**S-Bhf Schöneweide, dann 10 min. Fußweg  
oder Bus 160/165 (Haltestelle „Doku-zentrum NS-Zwangsarbeit“)**